



Pressemitteilung (154)

Wasserqualität der Münchner Seen ist weiterhin gut bis sehr gut

(17.08.2011) Die Wasserqualität der Münchner Badeseen ist seit der ersten Probe dieses Jahres im Mai weiterhin gut bis sehr gut. Das haben auch die jüngsten mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse im August bestätigt. Das Baden in den offiziellen Münchner Badeseen (Fasanerie See, Feldmochinger See, Langwieder See, Lerchenauer See, Luss See, Regatta Anlage, Regattapark See) ist aus hygienischer Sicht möglich; auch die Wasserqualität des Riemer Sees ist einwandfrei. Einzig beim Fasanerie See wurde eine mäßige Leitwertüberschreitung am Südufer registriert. Die Wassertemperaturen lagen bei Entnahme der Proben am 8. und 9. August zwischen 19,1 und 20,8 Grad Celsius.

An den Münchner Badeseen wird die Wasserqualität in der Badesaison (Mitte Mai bis Mitte September) monatlich vom RGU überprüft. Badegäste sollen so rechtzeitig vor Infektionsrisiken gewarnt werden. Die Wasserproben werden vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) mikrobiologisch untersucht. Darüber hinaus wird das Umfeld der Seen in vierzehntägigem Abstand und gegebenenfalls anlassbezogen durch das RGU kontrolliert. Der Riemer See zählt zwar nicht zu den offiziellen Münchner Badeseen, gleichwohl wird er ebenso regelmäßig wie diese in einem zeitversetzten Turnus überprüft. Um den Titel „offizieller EU-Badensee“ zu tragen, muss das Gewässer über das LGL bei der Europäischen Kommission gemeldet werden. Der Riemer See ist 2005 zur Bundesgartenschau geschaffen worden und damit der neueste unter den Münchner Baggerseen. Vorgesehen ist, auch den Riemer See nachzumelden, sobald ausreichend lange Erfahrungswerte vorhanden sind. Dies wird in dieser Badesaison jedoch nicht mehr der Fall sein. Das Baden im Riemer See ist aber genauso erlaubt wie in den offiziellen Badeseen und ebenfalls hygienisch unbedenklich.

Für alle Münchner Seen stehen im Internet unter www.muenchen.de/badeseen jeweils ausführliche Berichte mit einem Überblick der Badewasserqualität in den letzten Jahren zur Verfügung. Um die einwandfreie Wasserqualität an den Münchner Badeseen weiterhin zu gewährleisten, bittet das RGU alle Bürgerinnen und Bürger, keine Essensreste auf den Liegewiesen zu hinterlassen und das bestehende Verbot, Wasservögel zu füttern und Hunde auf den Liegewiesen frei laufen zu lassen, zu beachten. Die aktuellen Testergebnisse der Münchner Badeseen können auch über eine Hotline telefonisch unter 089/233-47857 erfragt werden.